



Protokoll der 7. Elternbeiratssitzung mit Einladung der Klassenelternsprecher

An alle Mitglieder des Elternbeirates und
an alle Klassenelternsprecherinnen (gerne zur Weiterleitung an alle Eltern der Klasse)
sowie die Schulleitung des Gymnasiums Trudering

München, den 18.04.2015

Protokoll der 7. Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2014/15 am 15.04.2015

**Beginn 19.30, Ende ca. 22.00 Uhr
in der Aula des Gymnasiums Trudering (GT)**

Anwesende:

Ca. 25 Klassenelternsprecher/innen

Mitglieder des EB: Baiter Henriette, Doris Bodensteiner, Dreythaller Claudia, Dr. Fischer-Saglia Gudrun, Heil-Bereznoj Uta, Dr. Schäfer Michaela, Weiß Susanne

Eingeladene: Frau Asam, Schulleitung

Entschuldigte des EB: Birgit Kahler, Bolten Guido, Martini Renate

Protokollführung: Uta Heil-Bereznoj

TOP 1 Begrüßung, Tagesordnung, Beschlussfähigkeit, Protokoll, Protokollführung

Michaela Schäfer begrüßt die Klassenelternsprecher/innen, Frau Asam sowie die Mitglieder des EB. Protokollführung übernimmt Uta Heil-Bereznoj. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass noch Begleitpersonen für den Besuch der 9.Klassen am Amtsgericht benötigt werden. Claudia Dreythaller sendet an die EBs die InfoMail zur Weiterleitung an die KES und Eltern.

TOP 2 Planung der restlichen Veranstaltungen im SJ 2015

Sollen die Veranstaltungen auf Klassenstufen verteilt werden bezüglich der Organisation und Suche der Mithelfer oder will man beim System bleiben, wie bisher an alle die Organisation zu übertragen? Folgende Beiträge: Aufteilung nach Klassenstufen / Unter-, Mittel, Oberstufe oder immer 2 Klassenstufen zusammen / 5. und 6. etc. bilden ein Orga Team und greifen auf die gesamte Elternschaft zu.

Ergebnis: die gesammelten Vorschläge werden im EB weitergedacht und berücksichtigt.

Sommerfest: Claudia Dreythaller lädt die KES-Sommerfestgruppe zu gemeinsamen Termin für die Orga des Sommerfestes ein.

TOP 3 Fahrtenkonzept

Das bisherige Fahrtenkonzept wird von Frau Fischer-Saglia vorgestellt.

Im Anhang befinden sich die Informationen.

Fahrten mit hohem Budget wie Kent sollten in Zukunft keine Pflichtfahrten sein.

Das weitere Vorgehen wird wie folgt beschrieben:

Es findet eine Umfrage zum Fahrtenkonzept statt, bei dem das Lehrerkollegium, die Schülerschaft, der EB, die KES befragt werden und die Meinungen gesammelt.

Am Ende des Schuljahres wird im Schulforum eine Entscheidung für das Fahrtenkonzept des nächsten SJ gefällt.

Frau Asam: die Fahrten sind nicht primäres Ziel der Schule. Soziale Verantwortung bewahren. Keine Exklusivschule. Problematik des entfallenden Unterrichts.

EB: die Frage nach, ob auch freiwillige Fahrten durch Stiftungsgelder der Stadt München bezuschusst werden können, wird vom EB geklärt.

KES: Finanzierung der Fahrten auch durch Mitarbeit der Schüler (auch indirekte Elternspenden, jedoch mit Gegenleistung), dies soll im EB weiter diskutiert werden.

TOP 4 finanzielle Unterstützung am GT

Status Quo bei Bedarf von finanzieller Unterstützung ist Anfrage bei der Behörde, Fördermittel der Stadt München (alles bei Herrn Stemp erhältlich) und danach über die Beantragung beim EB. In diesem SJ wurden ca. 6 Anträge beim EB gestellt und bezuschusst.

Meinungsbild in der Runde:

Zusätzliche Spenden der Elternschaft über die Infobriefe zu den Fahrten erhalten. Hier ein extra Absatz zur Info der Eltern, zur Sensibilisierung des Themas und zur Schaffung von Transparenz.

Die jährliche Spendenaufriefaktion des EB soll fortgesetzt werden, letztes Jahr kamen ca. 2000€ zusammen.

Hinweis von Doris Bodensteiner zur besseren Nutzung von öffentlichen Fördertöpfen und finanziellen staatlichen Unterstützungen, auch für die generelle Kostensenkung bei den Fahrten.

TOP 5 Tanzkurs, Tippkurs, Vortrag 16.7.

Es gibt ein Tanzkursangebot für die 9.Klassen mit einem externen Anbieter. Bisher noch keine Feedbacks von den Eltern.

Tippkurs: es wurde noch kein geeigneter Anbieter gefunden.

Veranstaltung am 16.7.2015 zum Thema Smartphones, Computerspiele, soziale Netzwerke ist sowohl für Eltern als auch für Schüler eine sehr spannende Veranstaltung, bitte weiterempfehlen.

TOP 6 Unterrichtung des EB durch die Schulleitung

Es gab erstmals Vandalismus am GT. Frau Asam betreut den Fall selbst, es gab die Möglichkeit sich zu outen, wurde auch teilweise wahrgenommen. Die SchülerInnen entfernen selbst den Schaden. Es wird nochmal klar gemacht, dass es sich um Sachbeschädigung handelt.

Das Kopiergeld wird bald eingesammelt.
Jahresberichtbestellung folgt auch in Bälde.

Die Wahlzettel zur Fremdsprachenwahl in Jahrgangsstufe 5 und 7 wird am WE per ESIS versendet. Diese sind bis 22.04.2015 ausgefüllt bei den Klassenleitern abzugeben.

Für Jahrgangsstufe 7 gibt es 2 Varianten, eine Wahlmöglichkeit, für den Fall, dass Spanisch als 3.Fremdsprache angeboten werden kann im SJ 2015/2016 und der andere, falls dies nicht eintreten wird.

Es wurde bisher weder eine Ablehnung noch ein Zusage an das GT ausgesprochen.

Einführung von Inselsprechen, die durch die Klassensprecher gewählt werden. Zu Ihren Aufgaben gehören u.a. eine Benutzungsordnung für die Außenflächen/ Pausenhof zu erarbeiten.

Es wird eine kritische Konferenz zum Thema Sozial-und Betriebspraktikum der 9.Klasse geben, an der auch die KES der 9.Klassen teilnehmen.

Auch zum Thema Freiarbeit in Jahrgangsstufen 6 und 7 wird derzeit am Konzept weiter gearbeitet. Dazu soll ebenfalls eine kritische Konferenz stattfinden.

Handhabung der mündlichen Schulaufgaben in den Fächern Englisch und Französisch wird überprüft und soll für das SJ 2015/2016 organisatorisch verbessert werden.

Die pädagogischen Konferenzen sind schwer mit gebundenem Ganzttag vereinbar, auch hier möchte man diese bündeln und organisatorisch verbessern, evt. auf 2 Wochen im SJ legen und die Nachmittage nutzen, mit Notprogramm in Zusammenarbeit mit Team Essakoff.
(= offener GT)

Vorschlag von Frau Asam, einen Info Abend nur für Eltern zu veranstalten, um die Parallelwelten in Computerspielen kennenzulernen. Der Vorschlag wurde positiv aufgenommen.

TOP 7 Verschiedenes

T-Shirt Aktion am GT

Es wurden bisher 125 T-Shirts vorbestellt und auch etliche Taschen.

Nun wird eine Reserve bestellt, die zum freien Verkauf auf dem Sommerfest dient.

Großer Dank an die Organisatorin, Susanne Schütte, die viel Zeit und Mühe und Know-How in das Projekt gesteckt hat.

Wunsch der KES nach Veröffentlichung der Schulaufgabentermine

Kritik am Essenzwang des gebundenen Ganzttag

Frage nach Qualität des Essens

Handyregelung: das Handy darf mitgebracht werden, muss aber stets ausgeschaltet sein.